



Wir fo(e)rtern Nachhaltigkeit gemeinsam

23. März 2016

wirundjetzt Newsletter 4/2016

Liebe Freunde und Interessierte von wirundjetzt e.V.

Das der Frühling vor der Türe steht und Ostern nicht mehr weit, ist wohl zu spüren. Die Sonne erstrahlt so wunderschön, die ersten Blumen zeigen sich und die Vögel singen dazu ihre Lieder und putzen sich. So wird an allen Ecken und Enden vorbereitet und das im Winter entwickelte und gereifte wird jetzt langsam sichtbar und drängt ins Leben! Doch noch gibt es viel zu tun, auf allen Ebenen und die Vielfalt der Möglichkeiten, was sich alles tut in der Region rund um den See ist beeindruckend. Viele Termine hier im Newsletter sind noch nicht auf der Homepage. Aber auch auf der Homepage sind Termine, die wir nicht mehr explizit im Newsletter bewerben möchten. Wir bitten um Verständnis und laden euch herzlich ein unsere Homepage zu besuchen. Nehmt euch einmal Zeit, wir waren fleißig!

Die [Ideenwerkstatt](#) ist online, das [lebendige Netzwerk](#), und die [Bewegung](#) wächst und nimmt Form an. Aber auch die Seiten [thematische Filme](#), [ökonomisches](#) und [ökologisches](#) nehmen endlich Gestalt an, und das was seit Jahren von uns gesammelt und vernetzt wurde, wird jetzt sichtbar. Und wir machen das gerne, für Euch, für unsere Kinder, für die die nach uns kommen werden, und für die Erde.

Wir **teilen diese Arbeit** seit Jahren mit euch und wir laden euch ein teil dieser Arbeit mit uns zu werden.

Seit vielen Jahren erreichen uns immer wieder so schöne Nachrichten wie wichtig, notwendig und sinnvoll unsere Arbeit ist. Das freut und motiviert uns sehr. Jetzt ist die Zeit gekommen, wo wir gemeinsam mit euch zusammen, **hier und jetzt** etwas bewegen möchten. Dafür brauchen wir euch!

Helft uns das **Netzwerk sichtbar** und **stark** zu machen. Gebt uns **eure Stimme** und **euer Feedback**. Werdet **Teil** von diesem **Netzwerk**.

1. werdet [BotschafterIn](#) für wirundjetzt. Ihr habt was zu sagen, wirundjetzt hat was zu sagen und ihr seid dabei. Jede Stimme zählt. Es macht einen Unterschied wenn sich Menschen wie du und ich sich zeigen und zusammen tun!

2. werdet [Mitglied/Unterstützer/Förderer](#) und verteilt diese Botschaft. Ihr macht den Unterschied und ihr habt die freie Wahl. Wenn 100 von euch damit anfangen 5, 10, 50 Euro monatlich zu spenden, dann hätten wir 500-5000 Euro monatlich. Das wäre eine Summe mit der könnten wir richtig viel bewegen. Jetzt ist die Zeit reif dafür, denn die [Projekte](#) warten auf uns!

3. werdet [Sponsor, Multiplikator und Kooperationspartner](#) in unserem Netzwerk!

Ihr seid ein Unternehmen, ihr seid Pionier auf eurem Gebiet, ihr wollt euch

positionieren, ihr habt Mut und Vertrauen neue Wege zu gehen, ihr wollt Teil der Bewegung sein, ihr wollt in Projekte, in Menschen und in "Boden" investieren, ihr macht euch auf den Weg, dann seid ihr **hier und jetzt** genau richtig.

Was haben wir vor? Und, haben wir euer Vertrauen geweckt, oder was hält euch noch davon ab, das der Funke überspringt und euch entzündet zu einer entscheidenden Handlung?

Wir sind die auf die wir gewartet haben? Seid ihr dabei? Wir würden uns freuen euch begrüßen zu dürfen. Und die Welle der Begeisterung wird Kreise ziehen. Seid ihr diejenigen die den Anfang wagen und zum Sprung ansetzen?

Hier in Stichpunkten was ansteht und in Planung ist:

1. Die [Broschüre](#) soll neu gedruckt werden, erweitert, umfangreich, frisch, Bodenseeweit, 8 Partner rund um den See sind schon gefunden.
2. Der [Nachhaltigkeitskongress](#) wird vorbereitet.
3. Wir führen den [Bürgertaler](#) in der Region ein, die regionalen Flyer sind fertig, jetzt gehen wir in die Werbung und in die Verhandlung, organisieren Veranstaltungen und InfoAktionen. **Eine Win-Win Situation** für alle in der Region und eine riesen **Möglichkeit FreiRäume** zu schaffen für all die Projekte, Initiativen und eine riesen Chance Bildungsarbeit zu leisten und die regionalen Wirtschaftskreisläufe zu stärken.
4. Stromwechsel- und Bankwechsel-Partys, Veranstaltungen verknüpft mit Aktionen.
5. Wir möchten die gewachsenen Kontakte anschreiben, begeistern, inspirieren, Termine vereinbaren, telefonieren. Das Netzwerk soll sichtbar gemacht werden.
6. Wir wollen Anträge stellen, Stiftungen anschreiben, die Flyer und die Broschüre verteilen! Es gibt viel zu tun. Wir möchten wachsen und eine Bewegung werden. Und dafür brauchen wir euch, euren Mut und euer Vertrauen.

Momentan haben wir **35 Mitglieder**, davon aktuell **8 zahlende**, das ist zu wenig! Ihr seid über **600 Newsletter Bezieher**. Das ist viel und es könnte noch viel mehr sein. Die Region ist voll Menschen, die kreativ, lebendig und offen sich für die Welt einsetzen und nachhaltig Handeln.

Hier mal eine Beispielrechnung von unserem Zeitinvest für wir und jetzt:

Einmal angenommen wir würden nur 10 Std. pro Woche Arbeitsaufwand berechnen mit einem ordentlichen Lohn, und wer arbeitet schon als selbstständiger für 30 Euro die Stunde? Dann würden wir von 2011 bis 2016 auf 2400 Std. kommen. Das wären in Summe 72.000 Euro, wobei das knapp berechnet ist. Die Summe der real investierten Stunden ist um ein Vielfaches höher, selbst wenn wir mit einberechnen, dass wir 2014 wenig nach Außen hin geleistet haben. Mit diesem Geldwert könnten wir nicht nur großartiges Leisten, wir könnten auch die Inneren Werte leben von denen wir reden und für die wir uns einsetzen und stark machen, denn gelebte Nachhaltigkeit hat nichts zu tun mit Ausbeutung am eigenen Körper und dem Existenz-Zustand. Gemeinsam sind wir viele und wir sind stark und werden groß und immer mehr, die sich für eine gerechte Welt stark machen und daran glauben, dass **W I R** die Veränderung und der Wandel sind. Und wie unsere Geschichte vom Schmetterling und der Raupe schon erzählt,- und das ja auch immer wieder überall auftaucht- wir werden das alte nicht bekämpfen können, wir können aber das Neue ermöglichen!

Ein wunderschönes Beispiel ist hierfür die Bewegung rund um das Thema "[bedingungsloses Grundeinkommen](#)" in der Schweiz! Es macht so viel Mut und inspiriert den eigenen Weg zu gehen und an seine Träume und Utopien zu glauben und dafür einzustehen. Gemeinsam am Ball bleiben. Und was daraus gewachsen ist? Am 5. Juni wird in der Schweiz über das [BGE](#) abgestimmt über einen Volksentscheid. Wann ist es hier soweit und was braucht es für solch eine Bewegung? Nach unserer Meinung z.B. ein "[aktives Grundeinkommen](#)" für einige aus der Region im ersten Schritt, den [Bürgertaler](#), die [GWÖ](#) und viele, viele Projekte in der Region, die miteinander, mit der Politik, der Wirtschaft und den Bürgen vor Ort vernetzt und verbunden sind, wie das die [Agenda 2030](#) mit ihren [17 Zielen](#) auch fordert und anstrebt. Und dadurch schaffen wir Synergien zwischen allen beteiligten, einen offenen Dialograum wird ermöglicht, wo sich alle auf einer Augenhöhe begegnen können um gemeinsam an den Aufgaben unserer Zeit lösungsorientiert zu arbeiten. Und genau das findet auch schon überall statt. Denn wir sind viele, die diesen Weg der pionierarbeit gehen, jede und jeder auf seine eigene Art und Weise. **Dafür möchten wir euch Danken und unsere Wertschätzung ausdrücken!**

Wie könnt ihr uns noch Unterstützen?

Gehört ihr zu denjenigen, die keine Bestellungen mehr über das Internet machen? oder müsste ihr sogar Geschäftlich viel Online bestellen? Wir haben hier ein paar **Möglichkeiten** wie ihr ganz **ohne Mehrkosten** für euch beim Einkaufen Online für uns **Spenden könnt**. Macht mit und verändert die Welt durch eure Klicks.

1. Wenn ihr Bücher bestellen wollt, dann sucht sie über Amazon etc. und dann geht ihr zum [FIU-Verlag](#) und bestellt dort die Bücher zum gleichen Preis. Rainer Rappmann ist auch [Botschafter](#) für uns und er ist einer der ersten aus der Region die schon eine ganze Weile beim [Bürgertaler](#) dabei sind. Das heißt, ihr könnt eure Bücher über den FIU-Verlag bestellen, verschenken und einfach mit jedem Einkauf uns unterstützen. Einfach unsere Fördernummer angeben: **wirundjetzt e.V. Nr: 873415**

2. Beim Bürgertaler gibt es bereits jetzt schon viele Möglichkeiten online auf dem Marktplatz zu bestellen. Z.B. Bürobedarf, Möbel, oder Strom etc. einfach mal anschauen, und eure persönlichen Favoriten auswählen, wir werden es euch danken.

3. Seit ein paar Wochen sind wir bei [gooding](#) angemeldet. Hier ein Film darüber, [so gehts!](#)

Einfach anmelden und los gehts! Und hier sind wir bei [gooding!](#)

4. Seit neuestem sind wir auch bei [Bildungsspender](#). Dort könnt ihr aus über 1600 Shops wählen, auch nachhaltige wie Hess Natur etc. Einfach unser [Projekt](#) auswählen. Hier wird es erklärt [wie es geht!](#) Hier könnt ihr in eurem Browser den Bildungsspender mit unserem [Projekt installieren](#). Wenn ihr dann in Zukunft Online bei einem der teilnehmenden Händler bestellt wird automatisch wirundjetzt angezeigt und mit jedem Einkauf unterstützt ihr wirundjetzt, ohne mehr dafür zu bezahlen.

Bald werden wir auch bei der GLS Bank auf dem [Spendenportal](#) sein, darauf freuen wir uns jetzt schon.

Wir ihr seht, bewegt sich viel und wir sind guten Mutes und voller Freude über all das was sich in den letzten Monaten erfüllt und mit uns und euch zusammen kommt und wächst.

Im **nächsten Newsletter** werden wir euch berichten wie die **Reaktionen** waren, was es für Rückmeldungen und für Ideen gab. Außerdem möchten wir eine **Evaluierung** machen um heraus zu finden, was für Bedürfnisse ihr habt. Was braucht ihr? Was wollt ihr? Was muss anders sein, was wünscht ihr euch von uns , **dem Netzwerk der Region**, und was braucht es dafür? Was habt ihr für Ideen, wie könnt und wollt ihr euch einbringen und Teil von der Bewegung sein? Was habt ihr für ein Wissen und was für Fähigkeiten? Wir sind gespannt auf eure Antworten und freuen uns wirklich sehr auf eure Rückmeldungen.

Es grüßt euch herzlich
Simon Neitzel und Dieter Koschek
für wirundjetzt

Termine:

18. bis 27. März 1. internationaler Online – Bildungskongress

Für freies Lernen und freie Bildung

Vom 18. bis 27. März können kostenlos über 50 verschiedene Interviews angeschaut werden. Ganz viele tolle Projekte und Menschen sind dabei. Auch wer sich schon lange mit dem Freilernen beschäftigt wird dort viel neues sehen können. Um mit dabei zu sein, könnt ihr euch auf www.Bildungskongress.com anmelden, den Zugang zu den Videos bekommt ihr dann per E-Mail zugeschickt.

Wer die Videos dauerhaft haben oder auch einfach die Arbeit für den Kongress würdigen möchte, kann sich das (digitale) Bildungskongress-Komplettpaket auch kaufen.

Mehr Informationen zu Alternativen Bildungsmöglichkeiten [hier](#):

28. März 2016 - 10:30 – 15:30 - Uhr Internationaler Bodensee-Friedensweg - Romanshorn

„Wer Waffen sät, wird Flüchtlinge ernten“

mit der Schriftstellerin Melinda Nadj Abonji und dem Fernsehjournalisten Ulrich Tilgner.

Programm: www.bodensee-friedensweg.org

07. April - 20 Uhr – Vortrag "Bienen verstehen" - mit Martin Ott

Eintritt: 9 €

im Rapunzel Casinosaal

Infos [hier](#):

Die Weisheit im Bienenstock mit seinem hoch stehenden sozialen Leben fasziniert seit jeher. Doch dieses sensible Wesen stirbt unter den Händen der Imker hinweg. Liegt es an Veränderungen in Natur und Landwirtschaft oder fehlt es Achtsamkeit in der Imkerschaft?

Ott zeigt auf, was die Biene der Erde und dem Menschen zu geben hat und weshalb sie auf den Menschen als Partner ebenso angewiesen ist, wie dieser auf die Bienen.

Was kann die Grundlage einer Zusammenarbeit sein, die den Wert dieser besonderen Wesen erkennt und achtet?

09. April 13:30 – 16:30 Uhr Erster Kinder-Erlebnistag

„Rauf auf den Acker...“

ist das Motto des Kinder-Erlebnistags am Samstag, der von der „Solidarischen Landwirtschaft Ravensburg e.V.“ in Kooperation mit der VHS Weingarten angeboten wird.

Hierzu sind Kinder zwischen 5 und 10 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen herzlich eingeladen. Treffpunkt auf dem Hof in Hübscher 1, gegenüber von der Safterei Stiefel. Zwiebeln stecken, Zuckerrüben säen, Frühbeet bauen und Gänseblümchensuppe kochen: hier kommt jeder auf seine Kosten, egal ob jung oder älter. Sowohl über handfestes, als auch spielerisches Werkeln wird Kontakt zu Pflanzen, Erde und deren Tierchen hergestellt. Empfohlen werden warme, wasserfeste und ackertaugliche Kleidung und etwas zu Trinken. Es sind noch wenige Plätze frei.

Anmeldung bei der VHS Weingarten unter: 0751/560353-0.

Die Ernte findet am Samstag, den 24. September, am „Tag der offenen Tür“ statt.

12. April 2016 - 19:00 Uhr "Tauschtreffen" von Tauschen am See

Bürgerbüro, Kontakt 3, Friedrichshafen
Informationen [hier](#):

Ab 22. April Talente-City in Hohenems

Talente Vorarlberg feiert ihren 20. Geburtstag
Einkaufen, Veranstaltungen besuchen und einfach genießen! Erleben Sie mit uns einen Monat voller TALENTE. Was steckt hinter TALENTE? Spazieren Sie durch die Innenstadt, betrachten Sie unsere Schaufenster, informieren Sie sich und lassen Sie sich inspirieren in der Marktstraße 3, unserem Geschäft auf Zeit. Unsere Veranstaltungen im Löwensaal und die Filmtage im Salomon Sulzer Saal eröffnen neue Blicke auf Zusammenhänge und bedeutende Themen des Lebens. Tauchen Sie ein – tauschen wir uns aus!

Informationen [hier](#).

22. April 2016 – 20:00 Vortrag mit Christian Felber

Gemeinwohl-Ökonomie – und was es mit mir zu tun hat.
Eine alternative Wirtschaftsordnung, die durch das Umschreiben der Systemspielregeln den Werte-Widerspruch zwischen Markt und Gesellschaft auflöst. TALENTE Systeme, regionale Währungen und Bürgerfinanzierung sind ein wesentlicher Bestandteil dieser neuen demokratischen Ökonomie. Ein Ansatz, der viele Fragen aufwirft und sogar Gegnerschaft provoziert. Wir laden Sie ein, sich selbst ein Bild zu machen und Fragen zu stellen. Neues Wirtschaften braucht schon heute das Miteinander von vielen.

Ort: Löwensaal. Schloßplatz 9. 6845 Hohenems

Informationen [hier](#):

22. April – 9:00 – 17:30 Uhr – FRIEDENSKONGRESS

Diskussion u.a. über die Gründung eines Arbeitskreises FRIEDENSREGION BODENSEE

Ort: Pädagogische Hochschule Weingarten bei Ravensburg

Eingeladen sind Bildungseinrichtungen, Gewerkschaften, kirchliche und Friedensgruppen aus der Schweiz, Österreich und Deutschland. Jede Gruppe kann einen Infotisch oder eine Stellwand aufbauen und dort Kontakte pflegen.

nähere Infos und Anmeldung:

rainer.schmid@elkw.de

22. April, 20:00 Uhr - Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit

öffentliche Buchpräsentation unter Mitwirkung mehrerer der Autoren sowie mit Vorführung des Dokumentarfilms statt. Musik: Vietz Kremitz.

Der Impuls der Dreigliederung und die Gründung des Internationalen Kulturzentrum Achberg. Erinnerungen, Reflexionen, Ausblicke.

Mit Dokumentarfilm auf DVD. Impressionen aus der Anfangszeit und vom Achberger Jahreskongress Dritter Weg 1974

Mit Beiträgen von Bürgermeister Hannes Aschauer, Claudine Nierth, Ramon Brüll, Henning Köhler, Wilfried Heidt, Ulrich Rösch, Peter Dahlinger, Dieter Koschek, Ingrid Feustel, Christoph Klipstein, Rainer Rappmann, Wolfgang Zumdich, Jutta Lauer, Ota Šik, Edda Dietrich, Herbert Schliffka, Michiel Damen, Gerhard Schuster, Rainer Kinast, Peter Schata.

Ort: Freie Waldorfschule Wangen, Rudolf-Steiner-Straße 4

23. April 9.:00 bis 24. April 14:00 Uhr - Wiedersehn im Humboldt-Haus

Einladung an alle, die einmal von Achberg bzw. dem INKA ergriffen wurden
Was haben wir damals gewollt? Was ist daraus geworden? Und was kann der Impuls der Dreigliederung uns heute (noch) bedeuten? Bei der Arbeit an dem Buch ist uns erneut klar geworden, welche starke Anregungen damals von „Achberg“ ausgegangen sind und wie unterschiedlich die Beteiligten diese – oft und gerade auch weit weg von

Achberg – an ihren jeweiligen Wohn- und Arbeitsorten verwirklicht haben. Das Wochenende im Humboldt-Haus soll Gelegenheit bieten, sich auch über Achberg-Generationen hinweg auszutauschen. Dabei soll es weniger darum gehen, in der Vergangenheit zu schwelgen (das darf aber auch sein: bringt „alte“ Dokumente, wie Fotos etc. mit!) Vielmehr geht es uns um eine neugierige Haltung mit der Frage: wie ist es Euch mit dem Achberger Impuls ergangen und was konntet Ihr davon für Euer Leben mitnehmen bzw. daraus gestalten?

Für das Treffen bitten wir um baldige Anmeldung – auf Wiedersehn im Humboldt-Haus!

Ramon Brüll ramon.bruell@info3.de

Rainer Rappmann fiu-verlag@t-online.de

[Humboldt-Haus info@humboldt-haus.de](mailto:info@humboldt-haus.de)

25. April - 15:00 Uhr - "Mitgliederversammlung der Interessengemeinschaft für Lebensgestaltung e.V."

Humboldthaus, Achberg

26. April - 18:00 und 20:00 Uhr - "Rivers and Tides - Fluss der Zeit"

Film im Rapunzelkino

Der schottische Land-Art-Künstler Andy Goldsworthy ist weltweit bekannt durch seine faszinierenden Arbeiten mit Naturmaterialien. Eis, Steine, Blätter, Zweige, Wasser – er arbeitet mit dem, was er vorfindet, und zumeist dort, wo er es vorfindet. Einige seiner Arbeiten bleiben in der Landschaft bestehen, andere vergehen, schmelzen, werden vom Wind verweht. „Ein Glücksfall fürs dokumentarische Kino“ (Filmdienst).

Rapunzel Naturkost, Legau

Informationen [hier](#):

27. April bis 30. April - 2016 Internationales Symposium "Kindheit, Jugend und Gesellschaft"

Festspielhaus Bregenz, Vorarlberg

Wie schaffen wir miteinander lebenswerte Bedingungen für alle Generationen, die die seelische und körperliche Gesundheit sowie die Teilhabe junger Menschen und ihrer Familien stärken? Wie gestalten wir günstige Voraussetzungen für ein Miteinander im Nahraum?

Informationen [hier](#):

Volksabstimmung zum BGE!

Hier ist eine Aktion von dem Omnibus für direkte Demokratie.

Informationen [hier](#):

"wirwollenabstimmen" für Volksentscheide und für das BGE!

Weitere Informationen über die direkte Demokratie [hier](#):

Link zur Aktion auf Facebook [hier](#):

Bitte unterzeichnet die Petition, macht mit und seid dabei. Und verteilt die Info und leitet den Newsletter weiter in euren Kreisen und Netzwerken. Das ist der Anfang einer großartigen Aktion und Bewegung. Und wir sind mitten drin! **Vielen Dank für eure Unterstützung!**

"Man schafft niemals Veränderung, indem man das Bestehende bekämpft. Um etwas zu verändern, baut man neue Modelle, die das Alte überflüssig machen."

(Buckminster Fuller beschloss, sein weiteres Leben als Experiment zu verstehen: Er wollte feststellen, was eine einzelne Person dazu beitragen kann, die Welt zum Nutzen der Menschheit zu verändern. Seine in späteren Jahren entwickelten Methoden und technischen Konstruktionen versuchen Minimalprinzipien in den Bereichen der Technik fortzuentwickeln, um damit zur Vermeidung des „kosmischen Bankrottes“ der Menschheit Mittel zur nachhaltigen Fortentwicklung unserer Zivilisation bereitzustellen.)